



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Informationsvorlage

Drucksachen Nr.: INF/VII/0240

Gegenstand: Information über den Wirtschaftsplan 2024 der Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH (KKMV)

Behandlung: öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Finanzausschuss	06.03.2024					

Neubrandenburg, 31.01.2024

gez. Silvio Witt
Oberbürgermeister

Kenntnisnahme/Sachverhalt:

Der Oberbürgermeister informiert über den Wirtschaftsplan 2024 der Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH (kurz KKMV) wie folgt:

KKMV GmbH

Die Gesellschafterversammlung hat am 23.11.2023 den Wirtschaftsplan 2024 (siehe **Anlage**) genehmigt.

Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes erfolgte gemäß den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern.

Die Wirtschaftsplanung 2024 ist geprägt durch die fortgeführte Planung der Klärschlammverwertungsanlage (KVA) in Rostock. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Managen der Klärschlamm Entsorgung für die Gesellschafter bis zur Inbetriebnahme der eigenen Verwertungsanlage. Die daraus entstehenden Entsorgungskosten werden verursachergerecht an die jeweiligen Gesellschafter weiterberechnet. Die nicht aktivierungsfähigen Kosten (sog. operative Aufwendungen) werden bis zur Fertigstellung der Klärschlammmonoverbrennungsanlage in Rostock-Bramow gemäß LSP inkl. eines kalkulatorischen Gewinn- und Wagniszuschlags in Höhe von 2 % ermittelt und durch die Gesellschafter getragen. Die Inbetriebnahme der Anlage wird entsprechend der weiterführenden Planung erfolgen.

Die Ertrags- und Aufwandspositionen im Erfolgsplan 2024 gliedern sich wie folgt:

Umsatzerlöse:

- Für das Jahr 2024 sind Umsatzerlöse in Höhe von 4.609 TEUR geplant.
- 2024 entstehen Umsatzerlöse durch die Weiterberechnung der entstandenen Klärschlamm Entsorgungskosten an die jeweiligen Gesellschafter (gesamt 4.119 TEUR).
- Gemäß dem Unternehmenskonzept werden die jährlich entstehenden Anlaufkosten der Gesellschaft durch die Gesellschafter entsprechend ihrer Anteile ausgeglichen (gesamt 490 TEUR).

Sonstige betriebliche Erträge:

- Die Position sonstige betriebliche Erträge beinhaltet mit 4 TEUR die Weiterberechnung von Sachbezug aus der Kfz-Nutzung.

Aufwendungen:

- Die Personalaufwendungen in 2024 betragen 352 TEUR. Der Stellenplan weist inkl. Geschäftsführung vier Stellen aus.
- Es werden Materialkosten in Höhe von 4.122 TEUR geplant, wovon allein 4.119 TEUR auf die Entsorgungskosten des Klärschlamm entfallen.
- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden in Höhe von 125 TEUR geplant. Hierin enthalten sind unter anderem Buchführungskosten und IT-Bereitstellungen (37 TEUR) sowie Beratungs- und Fortbildungskosten (36 TEUR).

Jahresüberschuss:

- Die Planung weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 10 TEUR auf.

Investitionen:

- Die Investitionskosten im Jahr 2024 in Höhe von 400 TEUR beruhen auf den Umlaufungskosten für die Klärschlammverbrennungsanlage in Rostock-Bramow.

Finanzierung:

Die Finanzierung der anstehenden Investitionen erfolgt aus dem eingezahlten Eigenkapital. Für das Geschäftsjahr 2024 beantragt die Geschäftsführung keine Genehmigung für Kreditaufnahmen.

Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz

ja, positiv*

ja, negativ*

nein

*Erläuterung:

Anlage

Wirtschaftsplan 2024 der KKMV